

Den 30. Marianna Ruda, Waise aus Ostrog, an Schwindsucht, 13 J.

Den 31. Rosalie Wrublowa, Waise aus Syrin, an Schwindsucht, 3 J.

Den 3. Juni Auktionsfrau Emilie Wythyr, am Typhus, 39 J.

Den 3. Rosamentirwitwe Marianna Janke, an Altersschwäche, 86 J.

Den 4. Franziska Sankala, Waise aus Lubom, an Wassersucht, 11 J.

Den 7. Elisabeth Wzientek, aus dem Krankenhause, an Nervenfieber, 56 J.

Den 7. Lehrling Wilhelm Gawlik, am Nervenfieber, 19 J.

Den 7. Franziska Dober, Waise aus Zawada, an Wassersucht, 8 J.

Polizeiliche Nachrichten.

Im Laufe verfloßener Woche wurde am Oderthore ein Schlüssel. und am 8. d. Mts. bei dem sogenannten Haykowitz

vor dem neuen Thore ein Centner neues Reifen-Eisen gefunden, wovon sich die Eigenthümer im Polizei-Amte melden können.

Markt-Preis der Stadt Ratibor:

vom 8. Juni 1848

Weizen: der Preuß. Scheffel 1 rthl. 15 sgr. 2 pf. bis 1 rthl. 25 sgr. 2 pf.
 Roggen: der Preuß. Scheffel 1 rthl. 3 sgr. 6 pf. bis 1 rthl. 11 sgr. 3 pf.
 Gerste: der Preuß. Scheffel 1 rthl. 25 sgr. 2 pf. bis 1 rthl. 3 sgr. 9 pf.
 Erbsen: der Preuß. Scheffel 1 rthl. 2 sgr. 6 pf. bis 1 rthl. 17 sgr. 2 pf.
 Hafer: der Preuß. Scheffel 1 rthl. 20 sgr. 2 pf. bis 1 rthl. 25 sgr. 2 pf.
 Stroh: das Schock 2 rthl. 15 sgr. bis 2 rthl. 20 sgr. 2 pf.
 Heu: der Centner 12 sgr. bis 1 rthl. 15 sgr.
 Kartoffeln: der Preuß. Scheffel 24 sgr. 2 pf.
 Butter das Quart: 12 bis 13 sgr.
 Eier: 6 für 1 sgr.

Verlegt und redigirt unter Verantwortlichkeit der Hirtschen Buchhandlung in Ratibor.

Druck von Bögner's Erben

Allgemeiner Anzeiger.

An die Herren J. Hollaender und J. G.

Beruhigen Sie sich, meine Herren, und entschuldigen Sie freundlichst, daß ich mir erlaubt habe, hinsichtlich Ihres Handwerker-Hilfs-Vereins eine andere Meinung auszusprechen, als Sie haben. Die Zeit wird uns das Weitere lehren und „die Verdämmen Ratibor's, an deren Achtung mir allein gelegen ist, werden sich ihr Urtheil wohl bereits gebildet haben.“ Uebrigens bitte ich ergebenst, meinen Aussatz in Nr. 41 d. Bl. ohne Argwohn noch ein Mal zu lesen und die von Ihnen darin gefundene „Herausforderung“ und „das in Anklagestand versetzen“ wird vor Ihren eigenen besonnenen Blicken verschwinden.

Ratibor.

H.

Bekanntmachung.

Der Nachlaß der hier verstorbenen Frau Landschafts-Registrator Taubert, bestehend in Porzellan, Betten, Wäsche, Kleidungsstücken u. s. soll am 15. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr

im Locale des Land- und Stadtgerichts hier verkauft werden, und werden hierzu Kauflustige eingeladen.

Ratibor den 31. Mai 1848.

Königliche Kreisjustizräthliche Commission.
 Zweigel.

Lange-Straße Nr. 30, sind zwei freundliche Stuben zu vermieten und zum 1. Juli c. zu beziehen.

Wohnungen

sind in meinem Hause vor dem großen Thore am Haupt-Steuer-Amte, sofort, als auch vom 1. Juli a. c. ab zu vermieten.

Ratibor den 6. Juni 1848.

Cecola.

Eine Stube mit und ohne Möbel und Betten ist bald zu vermieten und 1. Juli zu beziehen bei

Wittve Rosenbaum
 am großen Thore.

Nothwendiger Verkauf.

Die sub Nr. 10 und 41 zu Nieder-Mydultau gelegenen Freigüter, zu welchen zusammen 320 Morgen 77 □ Aluten preuß. Maas Grundstücke gehören, nach dem Material-Werthe gerichtlich geschätzt auf 11,536 Rthl. 26 Sgr. 8 Pf. sollen auf

den 20. November 1848 in der Gerichtskanzlei zu Pichow verkauft werden.

Der neueste Hypotheken-Schein und die Taxe sind in unserer Registratur einzusehen.

Zugleich wird auch den ihrem Aufenthalt nach unbekannten Gläubigern, den Hauptmann von Walke'schen Eheleuten und der Frau Amtsräthin Lukas dießer Termin Verhuß Wahrnehmung ihrer Gerechtsame hierdurch bekannt gemacht.

Ratibor den 20. April 1848.

Das Patrimonial-Gericht der Herrschaft Pichow.
 gez. Quecke.

Die zur Aufnahme in dieses Blatt bestimmten Inserate werden von der Expedition desselben (am Markt im Lokal der Hirtischen Buchhandlung) spätestens an jedem Dienstag und Freitag bis 12 Uhr Mittags erbeten.